NETZWERK BERUFSWAHL SIEGEL

EXZELLENTE BERUFLICHE ORIENTIERUNG Berlin

Qualitätssiegel Berlin für exzellente Berufliche Orientierung

Re-Zertifizierung - Bewerbungsbogen

Beispiele zum Ausfüllen für Schulen

Themenbereich 1: Begleitung und Förderung der Jugendlichen im Prozess der Beruflichen Orientierung

In welchen Bereichen haben Sie die Angebote für die Jugendlichen verändert? - *bitte ankreuzen* -

a) Erweiterung **b) Einschränkung**

☐ ..... **1.1 Bereitstellung von Informationen zur Beruflichen Orientierung (BO)** ..... ☐

☒ ..... **1.2 Unterstützung individueller Dokumentations- und Reflexionsprozesse** ..... ☒

☐ ..... **1.3 Individuelle Förderung und Beratung im BO-Prozess** ..... ☐

☐ ..... **1.4 Förderung überfachlicher Kompetenzen, der Ausbildungsreife und der Studienbefähigung** ..... ☐

☒ ..... **1.5 Praktika** ..... ☐

☐ ..... **1.6 Außerschulische Lernorte** ..... ☐

Beschreiben Sie die Angebote, die seit der letzten Zertifizierung verändert wurden. Begründen Sie diese Entwicklungen. (Stichpunkte)
Achtung: Geben Sie bitte die Zahlen der Indikatoren an, bei denen sich etwas verändert hat (z.B. 1.1.2 – Installation eines digitalen Infoboards-Infos für SuS zur BO)

Erweiterungen (max. 800 Zeichen)	**Einschränkungen** (max. 800 Zeichen)
1.2.1 Die SuS arbeiten jetzt mit der berufswahlapp. 1.5.1 Das Praktikumskonzept wurde überarbeitet und erweitert. Es gibt ein zusätzliches Praktikum in Klassenstufe 8. In Klasse 7 wurde das Service Learning (Sozialpraktikum – 1x pro Woche für 3h nach dem Unterricht) eingeführt.	1.2.1 Die Arbeit mit dem Berufswahlpass wurde eingestellt.

Themenbereich 2: Einordnung der Beruflichen Orientierung in die Lehr- und Lernprozesse der Schule

In welchen Bereichen haben Sie die personelle und strukturelle Verankerung der Beruflichen Orientierung verändert? - *bitte ankreuzen* -

a) Erweiterung			b) Einschränkung
☒	..... 2.1	**Systematisches Gesamtkonzept zur Beruflichen Orientierung**	☐
☐	..... 2.2	**Integration ökonomischer, arbeitsweltbezogener und übergreifender BO-Themen in den Unterricht**	☐
☐	..... 2.3	**Fortbildungs- und Informationskonzept der Lehrkräfte zur BO**	☐
☐	..... 2.4	**Evaluation der Maßnahmen zur BO und Verbleibsdokumentation**	☐
☐	..... 2.5	**Personelle und räumliche Ressourcen für die BO**	☐

Beschreiben Sie die Veränderungen in der personellen und strukturellen Verankerung der BO seit der letzten Zertifizierung.
Begründen Sie diese Veränderungen. (Stichpunkte)

Achtung: Geben Sie bitte die Zahlen der Indikatoren an, bei denen sich etwas verändert hat (z.B. 2.2.3 - SuS der Schule nehmen am Planspiel Börse teil)

Erweiterungen (max. 800 Zeichen)	**Einschränkungen** (max. 800 Zeichen)
2.1.2 Der Beitrag zur BO der einzelnen Fächer wurde für jede Klassenstufe festgelegt: 7 - Deutsch, WAT, Ethik erstellen mit den Jugendlichen ein persönliches Profil. 8 - Alle Unterrichtsfächer stellen passende Berufe bzw. Studiengänge vor. 9 - Alle Unterrichtsfächer liefern Aufgaben, die während des Praktikums bearbeitet werden. 10 - In fast allen Unterrichtsfächern werden Aufgaben von Auswahltests trainiert.	

Themenbereich 3: Kooperationen und Netzwerke

In welchen Bereichen haben Sie die Netzwerk-Einbindung der Schule verändert? - *bitte ankreuzen* -

a) Erweiterung			b) Einschränkung
☒	..... 3.1	**Formalisierte Kooperationen mit Unternehmen, Institutionen und beruflichen Schulen der Region**	☒
☒	..... 3.2	**Unterstützung durch außerschulische Partner im Unterricht und bei Projekten**	☐
☐	..... 3.3	**Einbindung der Berufs- und Studienberatung**	☐
☐	..... 3.4	**Beteiligung der Erziehungsberechtigten am Prozess der BO**	☐

Beschreiben Sie die Veränderungen der Netzwerk-Einbindung seit der letzten Zertifizierung. Begründen Sie diese Veränderungen. (Stichpunkte)
Achtung: Geben Sie bitte die Zahlen der Indikatoren an, bei denen sich etwas verändert hat (z.B. 3.1.3 - Die Schule hat eine neue Kooperation mit der Daimler AG)

Erweiterungen (max. 800 Zeichen)	**Einschränkungen** (max. 800 Zeichen)
3.1.2 Die Kooperation mit einem Träger der Berufsbildung (Name angeben) wurde aufgehoben, weil wir mit der Qualität der Arbeit nicht einverstanden waren. angeben) geschlossen, mit dem wir die Potentialanalyse in der Jahrgangsstufe 8 umsetzen. 3.2.2 Wir haben erreicht, dass alle Schüler/-innen ein Probebewerbungsgespräch mit anschließendem Feedback bei externen Partner/-innen absolvieren können.	3.1.2 Es wurde eine neue Kooperation mit einem Träger der Berufsbildung (Name

Auditoren-Feedback der letzten Zertifizierung

Umgang mit den Empfehlungen zu Entwicklungsmaßnahmen aus dem letzten Audit

a) Umsetzung der Entwicklungsmaßnahmen erfolgt

b) Umsetzung der Entwicklungsmaßnahmen nicht erfolgt

Beschreiben Sie die umgesetzten Maßnahmen. Begründen Sie, warum die Umsetzung aus Ihrer Sicht sinnvoll war. **(max. 1000 Zeichen)**	Beschreiben Sie die **nicht** umgesetzten Maßnahmen. Begründen Sie, warum die Umsetzung aus Ihrer Sicht **nicht** sinnvoll gewesen ist. (max. 1000 Zeichen)
Eine Anmerkung aus dem letzten Audit war, dass der Beitrag der einzelnen Unterrichtsfächer zur BO nicht genau erkennbar war. Diese wurde durch die Überarbeitung des schulinternen Curriculums erreicht. Dort ist genau festgelegt, welches Unterrichtsfach, in welcher Klassenstufe, welchen Beitrag leistet. So wissen alle Kolleg/-innen über den Verlauf des BO-Prozesses an der Schule Bescheid.	Das Auditteam hatte angemerkt, dass es kein BO-Büro gibt. Da unsere Schule von den Zahlen der Schüler/-innen am räumlichen Limit ist, ist es leider nicht möglich einen Raum zur Verfügung zu stellen. Das BO-Team hat einen Bereich in der Bibliothek der Schule.